

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für Integration, Europa und
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1188/2013

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung aus dem Integrationsfonds an das Integrationszentrum Mi & V (Mitarbeit und Verständigung) e. V. für das Projekt "Deutsch-Russische Internetzeitschrift www.inter-focus.de" - Startphase

Antrag,

dem Integrationszentrum Mi & V (Mitarbeit und Verständigung) e. V. für das Projekt "Deutsch-Russische Internetzeitschrift www.inter-focus.de (Startphase) für 2013 eine Zuwendung in Höhe von

8.000,00 €

aus dem Ergebnishaushalt 2013, Teilhaushalt 15 Büro Oberbürgermeister, Produkt 11103 Grundsatzangelegenheiten, unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der städtischen Haushaltssatzung.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Der Projekt richtet sich an Frauen und Männer.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 15 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung	
Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 15

Angaben pro Jahr

Produkt 11103 Grundsatzangelegenheiten

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-8.000,00

Begründung des Antrages

Das Integrationszentrum Mi&V e.V. wurde im Jahr 2005 gegründet. Der Zweck des Vereins liegt darin, die Integration russischsprachiger Einwanderer durch gezielte Beratung und Informationsunterstützung zu fördern. Dies wird derzeit ausschließlich durch die produktive Mitarbeit der ehrenamtlichen Mitglieder gewährleistet.

Bei der Internetzeitschrift "www.inter-focus.de" handelt es sich um eine deutsch-russische Informationszeitschrift. Der Zweck dieses Projektes besteht darin, die Integration sowie die Lebensbedingungen, insbesondere russischsprachiger Zuwanderer, zu unterstützen und zu verbessern. Auf der Internetseite werden Artikel zu den Themen Geschichte, Integration, Einbürgerung, Sport, Gesellschaft und Politik, Bildung u.v.m. veröffentlicht. Dabei hat jeder die Möglichkeit selber als Autor/Autorin aufzutreten und seine/ihre Geschichte literarisch darzustellen. Der Schwerpunkt dieses Projektes liegt auf der Zweisprachigkeit. Die Artikel werden sowohl in russischer als auch in deutscher Sprache veröffentlicht, sodass die Hürden in dem Erlernen der deutschen Sprache abgebaut werden.

Das Internet ist heutzutage oft die erste Anlaufstelle für die Gesellschaft. Viele Fragen lassen sich mithilfe der zahlreichen Möglichkeiten des Internets schnell beantworten. Durch die Internetzeitschrift soll eine breite Plattform geschaffen werden, auf die jeder jederzeit Zugriff hat, die wichtige Themen zur Integration bearbeitet und den Migrantinnen und Migranten zur Informationsgewinnung in verschiedenen Bereichen der Integration und politischen Bildung von Nutzen ist. Um einen regen Kontakt sowie Austausch zwischen den Personen und eine schnelle Beantwortung von Fragen sicher stellen zu können, wird ein Internetforum an die Internetzeitschrift geknüpft.

Dadurch, dass sich das Internet zu einem flächendeckenden Medium entwickelt hat, sehen die Initiatoren des Projektes dies als Chance, große Massen der Migrantinnen und Migranten unterschiedlichen Alters zu erreichen.

Die Zuwendung ist notwendig um das Projekt in der Startphase finanziell zu unterstützen. In den nachfolgenden Jahren wird die Internetzeitschrift durch Werbung und Anzeigen finanziert.

Die Verwaltung schlägt vor, die beantragte Zuwendung aus dem Ergebnishaushalt 2013, Teilhaushalt 15, Produkt Grundsatzangelegenheiten, unter dem Vorbehalt der vorläufigen

Haushaltsführung gemäß § 116 NKomVG zu bewilligen.
Die endgültige Bewilligung erfolgt nach Rechtskraft der Haushaltssatzung 2013.

15.21
Hannover / 17.05.2013